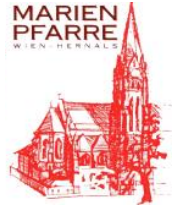




GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 5

5. Februar 2023 - 5. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Salz und Licht der Welt

Es gibt besondere Orte, wo sich der Glaube, die Sehnsucht, oder auch einfach die Aura des Religiösen „ausströmen“. Kapellen und Kirchen sind solche Orte. Sie laden zum Verlassen des Alltags ein; eine besondere Stille und Atmosphäre verteilen sich. Viele von uns zünden auch eine Kerze an; lassen sich für einige Minuten nieder – in Stille.



Auch die Gottesdienste in unserer Kirche haben ihre eigene „Ausstrahlung“. Neben den Gebeten, den Heiligen Texten, den Gesängen, den Gerüchen, etwa des Weihrauches. Wir sollen mit allen Sinnen eingetaucht werden, ...

Heute sagt Jesus zu seinen Jüngern: **„Ihr seid das Salz der Erde“ und „Ihr seid das Licht der Welt“**. Für die Römer der damaligen Zeit war neben der Sonne nichts wertvoller als Salz. Es diente oft als Zahlungsmittel – auch für Soldaten. Der oder die Jünger Jesu werden in der Nachfolge so etwas wie ein „Zahlungsmittel“; es wird sehr wichtig für die Welt, die Gesellschaft. Manchmal nur durch ihr Da-Sein, nicht immer durch Worte. Das gleiche gilt für das Licht. Wir haben alle ein besonderes Licht geschenkt erhalten; stellen wir dieses Licht bewusst auf den Tisch, nicht darunter. Das wünsche ich uns allen – auch im „GLAUBENSWEG 22-23“ und als Marienpfarre, die wir ein besonderes Erbe, aber auch einen besonderen Platz und Auftrag im Bezirk tragen.

Vom **3. bis 7. Juli** (also 5 volle Tage) leite ich eine Pilger- und Kulturreise **„Auf den Spuren des hl. Alfons nach Neapel und Süditalien“**. Viele waren schon in Süditalien; aber eine „Auffrischung“ und neue Entdeckungen wären sicher lohnend.

Allen Familien wünsche ich erholsame Semesterferien!

Danke für ihre Verbundenheit!

Einen Segensgruß! Ihr Pater Lorenz Voith

Sonntag, 5. 2. – 5. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 58,7-10; L 2: 1 Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,13-16

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe (für die Anliegen des Klemenskomitees)

LIVE-Stream

Montag, 6. 2. - Hl. Paul Miki und Gefährten

L: Gen 1,1-19; Ev: Mk 6,53-56

17:00 Uhr Treffen der Familienrunde 1 im Vorraum der Pfarrkanzlei

18:30 Uhr – Hl. Messe († Irene und Heinz)

Dienstag, 7. 2.

L: Gen 1,20 - 2,4a; Ev: Mk 7,1-13

Mittwoch, 8. 2. - Hl. Hieronymus Ämiliani; Hl. Josefine Bakhita

L: Gen 2,4b-9.15-17; Ev: Mk 7,14-23

8:00 Uhr - Hl. Messe († Familie Babich, Kellner und Griebß)

Donnerstag, 9. 2.

L: Gen 2,18-25; Ev: Mk 7,24-30

08:00 Uhr Hl. Messe († Familie Prokop und Zohner)

Freitag, 10. 2. - Hl. Scholastika

L: Gen 3,1-8; Ev: Mk 7,31-37

18:30 Uhr – Hl. Messe (für die Armen Seelen)

Samstag, 11. 2. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

L: Gen 3,9-24; Ev: Mk 8,1-10

11:00 Uhr Verabschiedung † Maria Preissl, Friedhof Hernalis

18:30 Uhr - Vorabendmesse († Hedi)

Sonntag, 12. 2. – 6. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Sir 15,15-20; L 2: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe (für die Armen Seelen)

Sammlung für die Osteuropahilfe der Caritas/Kinderkampagne

LIVE-Stream

.....
: **Beichte- und Aussprachemöglichkeit:** jeden Samstag von 17:10-18:00
: Uhr (Kirche) und nach Absprache mit den Patres.
:

Kinderkampagne der Caritas - 12. Februar 2023

Ukraine: Krieg, Kälte, Stromausfälle

Lassen wir die Menschen nicht im Stich!



Liebe Pfarrgemeinde!

Derzeit sind wir täglich mit unseren ukrainischen Caritaskolleginnen und Kollegen im Austausch. Denn gerade jetzt spitzt sich die Situation dramatisch zu: **Zum Krieg kommt jetzt auch noch der eisige ukrainische Winter dazu.** Nicht selten erreicht die Temperatur bis zu minus 20 Grad Celsius. In unzähligen Städten wurde die Energieversorgung durch Angriffe komplett zerstört. Besonders ältere Menschen und Kinder brauchen dringend Unterstützung.

Schwer zu schaffen macht den Kindern die Dunkelheit. „Mittlerweile sind auch den Kleinsten die Zusammenhänge zwischen Sirenen und zerstörten Häusern, Dunkelheit und Kälte klar. Der Krieg dauert schon fast ein Jahr. Es wird immer schwieriger die Kinder zu beruhigen, wenn es erneute Angriffe gibt.

Die einzige gute Nachricht: Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten Unglaubliches und es gelingt immer noch Hilfe zu leisten. Derzeit geht es vor allem um Heizmaterial und Lebensmittel, um Notunterkünfte für Familien, die ihr Zuhause verloren haben.

Wir sind sehr dankbar, dass nach wie vor Hilfe möglich ist und danke allen von Herzen, die im vergangenen Jahr geholfen haben. Wir bitten einmal mehr um Unterstützung aus Eurer Pfarrgemeinde:

14 Euro schenken eine warme Decke,
70 Euro ermöglichen einer Familie Holz für einen Monat
120 Euro finanzieren eine kleinen Ofen.

Jeder Beitrag zählt und macht einen großen Unterschied.
Gemeinsam können wir helfen!

Dankbar für Eure Hilfe, Michael Landau; Caritas Präsident

Spendenkontonummer der Caritas-Wien:
IBAN: AT47 2011 1890 8900 000

Diese Wochen feiert **Frau Erika Hoberger** ihren **80. Geburtstag.**
Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen.



AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN ALFONS VON LIGUORI



5-tägige Pilger- und Kulturreise nach Süditalien: 3. bis 7. Juli 2023

Leitung: BV Pater Lorenz Voith; Begleitung zu den alfonsianischen Stätten: Pater Adam Owcsarski, Direktor der Historischen Institutes in Rom.

Flugreise mit Austrian Airlines (Montag: Wien: 7:54/Neapel: 9:20 Uhr bzw. Freitag: Neapel: 19:50/Wien: 21.30 Uhr). Hotel für alle Tage: Hotel die Congressi**** in Castellamare de Stabia (Golf von Neapel): Ü/HP. Eigener Bus durch alle Tage. Programm: Salerno (Apostel Matthäus); Pagani (hl. Alfons) – Scala (Gründungshaus des Ordens) – Amalfi (hl. Andreas); Ciorani (Provinzialat, Noviziat, Sel. Jennaro Sarnelli); Materdomini (hl. Gerhard); Pompei/Vesuv; St. Agata die Goti (Bischofssitz des hl. Alfons); Stadt Neapel, Schloss-Dom, ...; Kosten: Flug, Bus, Führungen, Hotel Ü/HP: € 1070,-. EZ-Zuschlag: € 180,-.

Anmeldung und Informationen: lorenz.voith@martinus.at oder an die Pfarrkanzlei kanzlei@marienpfarre.at

Veranstalter:

Redemptoristen-Klemensblätter-Klemens-Komitee und Biblische Reisen.

Eigene Info-Blätter werden ab 12. Februar aufgelegt.

Evangelium vom Sonntag

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jünger:

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Mt 5,13-16